

GEMARKUNG: EFFEREN
FLUR: J MASSTAB 1:500 ~~2. AUSFERTIGUNG~~

GEBAUDEBESTAND

	GEBAUDE, DIE AUSSERHALB DES PLANUNGSgebietes LIEGEN UND NICHT IM AMTL. KATASTER NACHGEWIESEN SIND		WOHNGEBAUDE
			WIRTSCHAFTSGEBAUDE
			ÖFFENTL. GEBAUDE

 HAUSNUMMER

— · — · —	FLURGRENZE	— — — — —	BAULINIE
— — — — —	FLURSTÜCKSGRENZE	— · — · —	BAUGRENZE
■ ■ ■ ■ ■	GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS	— · — · —	BAUGRENZE FÜR GARAGEN
● — ● — ● —	NUTZUNGSGRENZE	— — — — —	GRENZE DER OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
— · — · —	GRENZE DES LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIETES	— — — — —	

☐	ÖFFENTLICHE VERKEHRSLACHE	☐	GEMEINBEDARFS-FLÄCHE
☐	EISENBAHN	☐	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
☐	FLÄCHE MIT GEH.-FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN	☐	PRIVATE GRÜNFLÄCHE
☐	VERSORGUNGSFLÄCHE	☒ 0a	GARAGE
☐			

**LANDSCHAFTS-
SCHUTZGEBIET**

OLLEITUNG
GASLEITUNG
HOCHVOLTLEITUNG
ABWASSERLEITUNG

0	OFFENE BAUWEISE	WS	KLEINERLUNDUS-G.		GESCHOSSZAHL ZUWINGENDE GESCHOSSZAHL
-g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	WA	KEINNES WOHNGEBIET		FIRSTRICHTUNG
		MD	DORFGEBIET		DACHNEIGUNG
		MI	MISCHGEBIET		
		MK	KERNGEBIET		
04	MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL	GE	GEWERBE-GEBIET		
07	MAX. GESCHOSSFLÄCHENZAHL	GI	INDUSTRIE-GEBIET		
BM2	MAX. BAUWASSENZAHL	SW	WOHNENDENSHAUS G.		
		SO	SONDERGEBIET		

Die vorl. Plangrundlage ist — 1 — eine Ab-
~~lichtung~~ lichtung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte
 ist entstanden im Jahre 1971 im
 Maßstab 1:500 durch ~~Verfahren~~ Verfahren.

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbau-
 gesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch
 Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth
 vom 18. März 1974.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes
 vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)
 vom Rat der Gemeinde Hürth
 am 18. März 1974.

Außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsverm.
 z.B. Gebäude:

Die vorl. Baugrundlage wurde am 2. 7. 1974
 kartiert, nach einwandf. Fortf. Verm. Nr. 26
 FA II. — nach einer Teilentwurf — und unter

26. 7. 1974
 Der Bürgermeister

26. 7. 1974
 Der Bürgermeister

hoch und neuverm. gem. Erg. Best. und Verm.
Bonn, den 10.5. 1973
Ing. Büro E. Falbrede
53 Bonn - Beuel 1 Maarstr. 96
Es werden Festsetzungen getroffen entsprechend
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung 34.9.1-30-674/74
vom 17. Sept. 1974

Katasternachweis	Verlängerung Kreisvermessungsdirektor	Ziffer der Festsetzungen über die Gestaltung baulicher Anlagen sind be- gründet nach BBodG § 9, Abs. 2, erste DVO zum BBodG § 4 und BauO-NW § 103	Köln, den <u>17. Sept.</u> 19 <u>74</u> Der Regierungspräsident im Auftrage
--	--	--	---

1. Vermessung über den
 Teilung
 Kreisvermessungsdirekt
 1972
 Dieser Plan hat — entsprechend dem Offen-
 legungsbeschluss des Rates der Gemeinde Hürth
 vom **19.3.1974** — gemäß § 2 (6) des
 Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
 in der Zeit
 Die Bekanntmachung der Genehmigung des Re-
 gierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Aus-
 legung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom
 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
 ist am **23.10.** 1974

... und bescheinigt, daß die Festlegung der städte- öffentlichen Anlagen den 29. 7. 1974
planischen Planung geometrisch eindeutig ist. 21. Der Gemeindedirektor
Köln, den 26. 4. 1973
1200
GEMEINDE HÖRDE
GEMEINDE HÖRDE
den 24. 10. 1974
Der Gemeindedirektor
i. V.
H. J. J. J.

STADTTEIL DES BEBAUUNGSPLANES